

# HILDESHEIM



Eine **Übersicht der Geschäfte** in der Stadt finden Sie im Internet unter:

[www.hildesheimer-allgemeine.de/innenstadt](http://www.hildesheimer-allgemeine.de/innenstadt)

## OBEN LINKS



Von Hans-Joachim Wünsche

## Ruckzuck VIP

Wenn es um unser Geld geht, lassen sich gewieftete Werbefuzzis gern was Schräges einfallen. Nichts gegen Schräges, doch oft beschleicht mich das unguete Gefühl, dass die Strategen in den Marketingabteilungen beim durchschnittlichen Konsumenten durchgängig von einem Intelligenzquotienten U 50 ausgehen. Zum Beispiel, wenn Post von solch billigem Kaliber im Briefkasten liegt: „Lieber Herr Wünsche, Sie sind ein Glückspilz. Sie gehören zu den wenigen ausgewählten Testpersonen, die bla, bla, bla und so weiter...“ Herrschaftszeiten, für wie hirnrissig halten einen die Verfasser solcher Pamphlete eigentlich? Da lobe ich mich doch die Art Werbung, die mir gestern ins Haus flatterte. Der Absender: ein Möbelladen im Landkreis Wolfenbüttel. Der Inhalt: eine Einladung zu einer Veranstaltung für VIP-Kunden des Hauses. Wie jetzt? Halten die mich echt für eine „Very Important Person“, also eine sehr wichtige Person? Wie schmeichelhaft! In diese Kategorie vermeintlich sehr wichtiger Menschen hat mich noch niemand eingestuft. Aber halt, bei längerem Nachdenken fühle ich mich doch veräppelt. VIP? Nur weil ich vor vier Jahren bei denen mal ein Sofa gekauft habe?

## ZAHLE DES TAGES

# 15000

Euro kostet ein Nachtsichtgerät, das die Helikopterpiloten beim Nachtflug über der Nordstadt tragen.

## VOR 25 JAHREN

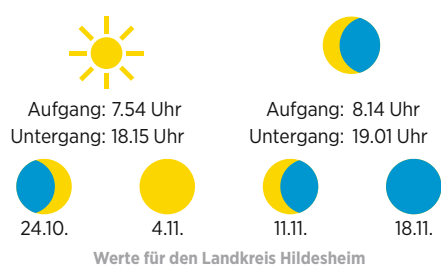
**Hildesheim.** Das Trilleget ist tot, es lebe das Trilleget. So etwa könnte der Beschluss im Kreistag überschrieben werden, der der haus- und landwirtschaftlichen Lehranstalt das Überleben sichert. Die Verwaltung hatte die Schließung vorgeschlagen, weil die Schülerinnenzahl gesunken sei. 37 Kreistagsabgeordnete stimmten nun aber für den Erhalt, 20 dagegen.

## DAS WETTER

		gestern	heute	morgen
Temperatur max.	(°C)	16,7	18,0	17,0
Temperatur min.	(°C)	7,7	9,0	10,0
Niederschlag	(mm)	0,0	0,0	0,0
Luftfeuchte	(relativ)	62%	68%	72%

Werte für den Landkreis Hildesheim

## SONNE UND MOND



# Stadt baut den Ganzttag aus

Bald bieten 14 von 18 Grundschulen Hildesheims Nachmittagsbetrieb an

Von Christian Harborth

**Hildesheim.** Von den 18 städtischen Grundschulen bieten bereits 13 einen Ganztagsbetrieb an. Die Moritzberger Mauritiusschule will spätestens zum Schuljahr 2018/19 Schule Nummer 14 werden (77 Prozent), die Hausaufgabenbetreuung, Mittagsverpflegung sowie Kurse und Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag ins Programm nimmt. „Wir sind in Hildesheim gut aufgestellt“, sagt Jürgen Nowak, Bereichsleiter Schule und Sport bei der Stadt.

Im Grundschulbereich finde mittlerweile jeder Schüler in seinem Bezirk eine Ganztagschule. Auch bei weiterführenden Schulen gebe es – außer bei Haupt- und Förderschulen für jede Schulform Ganztagsbetrieb. Von den 57 Grundschulen im Landkreis haben bisher lediglich 25 den Ganzttag.

Am Dienstag votierte der Schulausschuss der Stadt einstimmig für die Umwandlung der Mauritiusschule. Zuvor hatten bereits die Schulgremien zugestimmt. Rektorin Christiane Bruns warb im Ausschuss für die Umwandlung ihrer eigenen Schule – aber vor dem Hintergrund fehlender Plätze im Land auch für die Schaffung weiterer an anderen Schulen. „Damit würden Sie vielen Familien helfen, denn diese benötigen die Zeit.“

Ganztagsplätze sind derzeit in Deutschland Mangelware. Die Bertelsmannstiftung hat wie berichtet dazu aufgerufen, in den nächsten Jahren rund 3,3 Millionen zusätzliche Plätze zu schaffen, um bis zum Jahr 2025 80 Prozent der Kinder den Besuch einer Ganztagschule zu ermöglichen. Die Experten der Stiftung bringen zudem wie bei den Krippenplätzen einen Rechtsanspruch ins Gespräch.



Sie würden vielen Familien helfen.

**Christiane Bruns**  
Rektorin  
Mauritiusschule

Schon heute wünschten sich drei Viertel der Eltern Ganztagsunterricht für ihre Kinder, sagte Jörg Dräger, Vorstand der Bertelsmannstiftung. Bundesweit liegt das Ganztagsangebot bei 39 Prozent, niedersachsenweit bei 49 Prozent.

Was die Grundschulen im Landkreis angeht, ist diese Prozentzahl fast erreicht. Bei den weiterführenden allgemeinbildenden Schulen sieht dies sogar weitaus besser aus: Von den 32 Schulen des Landkreises bieten laut Karl-Heinz Brinkmann, Leiter des Schulamtes, bereits 28 Ganztagsunterricht an. Von den 22 weiterführenden im Stadtgebiet sind es neun – allerdings gibt es einige Überschneidungen: die Michelsenschule und das Gymnasium Himmelstür etwa sind in der Trägerschaft des Landkreises. Schulen wie das Andreanum und das Josephinum befinden sich in kirchlicher Trägerschaft.

ANZEIGE

## Tipp des Tages



### 1. Thementag „Chronische Wunde“

Sa 21.10., 10–15 Uhr  
Eintritt frei

- Ultraschall, Venenmessung
- Vorträge
- Infostände
- u.v.m.

[www.bernward-khs.de](http://www.bernward-khs.de)

**St. Bernward Krankenhaus**  
Für Leib und Seele

# Viel Lärm um Helikopter Christoph

Die Nachtflüge der DRF-Luftrettung waren seit Dienstag über der Nordstadt zu hören / Training für die Piloten

Von Kathi Flau

**Hildesheim.** Laut war es schon. Aber eben auch wichtig. Wie berichtet, wurden von Dienstag- bis Donnerstagabend in dieser Woche Piloten der DRF-Luftrettung Hannover am Hildesheimer Flughafen an Nachtsichtgeräten ausgebildet.

Jeweils von 18.30 bis 24 Uhr trainierten sie insbesondere nächtliche Start- und Landemanöver sowie die Flugpraxis in der Dunkelheit. „Die



Nachtsichtgeräte bieten den Piloten bessere Orientierung, indem sie das Restlicht verstärken.

DRF hatte als erster Rettungsdienst in Deutschland Nachtsichtgeräte“, so Fluglehrer Dirk Kugel. „Das ist eine wichtige Investition in die Sicherheit.“

Dass sich die Hannoveraner Station für ihre Übungen ausgerechnet Hildesheim ausgesucht hat, hat mehrere Gründe, sagt Kugel: „Hannover hat keinen Flugplatz, dessen Betrieb nachts auf null runtergefahren wird. Es gibt keinen Bereich, den man abdunkeln könnte. Zum anderen wollten wir mit dem Training in der Nähe bleiben.“

Und so kreiste der Übungshubschrauber „Christoph Niedersachsen“ gut hörbar über der Nordstadt. Doch nun, so Kugel, ist zumindest dieser Ausbildungsabschnitt für die teilnehmenden Piloten beendet. Nach diesem Grundkurs und der vorausgegangenen Theorie folgt ein zweiter Praxisteil Ende des Jahres.

„Dann werden wir noch einmal in Hildesheim sein“, sagt Kugel. „Es tut uns leid, dass wir Lärm produzieren. Aber nur so können wir nächtliche Rettungseinsätze üben und unseren Sicherheitsstandard weiter erhöhen.“



Der Rettungshubschrauber „Christoph Niedersachsen“ unmittelbar vor der Landung.

FOTOS: GOSSMANN

# Tausche sauberes Fahrrad gegen neue Ideen

Aktion „Hildesheim sattelfest machen“ lockt viele Fahrradfreunde auf die Lilie

Von Kristin Schuster und Nina Fischer

**Hildesheim.** Erst denken, dann waschen: Am gestrigen Donnerstag wurden Fahrradfahrer erstmalig bei der Aktion „Hildesheim sattelfest machen“ für gute Ideen mit einer kostenlosen Runde in der Fahrradwaschstraße belohnt. Die Veranstaltung bot allen Besuchern die Gelegenheit die eigene Meinung über einen Zettelkasten zu äußern.

„Der Fahrradmobilität soll mehr Bedeutung zukommen“, sagt Dirk Bettels, Vorsitzender des CDU Ortsverbands Hildes-

heim-Stadtmitte, der selber begeisterter Fahrradfahrer ist. Er hofft, über den Zettelkasten viele Ideen sammeln zu können. Lastenfahrräder seien zum Beispiel „eine echte Alternative“, um Einkäufe zu erledigen. Da solche Räder unter anderem einen größeren Radius hätten, wäre es nötig, gesonderte Fahrradwege auszubauen.

Bettels selbst ist Mitglied im Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club. „Wir müssen einfach mehr Aufmerksamkeit erreichen“, wünscht sich auch Dietmar Nitsche, Vorsitzender des ADFC. Der Bahnhof sei seiner Meinung

nach ein passendes Beispiel mit den ständig überfüllten Fahrradständen.

Neben der Fahrradwaschanlage stellte das Dynamo Fahrrad-



Ein Fahrrad nach dem anderen führt Arka Janzzak (vierter von links) durch die Fahrradwaschstraße auf der Lilie.

FOTO: FISCHER

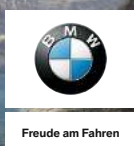
handelsgeschäft aktuelle Trends vor, bot Probefahrten an und gab Pflegetipps nach dem Waschen der Räder.

Arka Janzzak, Besitzer der mobilen Waschstraße, vermietet die Anlage für besondere Events. 70 Liter Wasser würden für 100 Fahrradwäschen reichen, ein Waschgang dauere dabei fünf Minuten.

Die Polizei Hildesheim war ebenfalls mit einem Stand vertreten. Die Beamten informierten bis in den Nachmittag über den Einsatz von Polizeifahrern, Verkehrsregeln und appellierten einen Helm zu tragen. Fahrräder

können bei der Polizei registriert werden, die Codierung laufe jedoch über den ADFC, erklärt Polizeikommissar Lars Faupel. „Fahrräder haben nichts auf dem Fußgängerweg zu suchen. Sie rollen und gehören somit auf die Fahrbahn“, meint auch die Besucherin Vibekke Folden Rehder aus Hildesheim.

Bislang seien mehr als 170 Rückmeldungen zusammen gekommen, die zu einem späteren Zeitpunkt ausgewertet werden. Bei einer so positiven Resonanz könnte Bettels sich vorstellen, die Aktion im nächsten Jahr zu wiederholen.



## DIE NEUE UNABHÄNGIGKEIT. DER NEUE BMW X3. GRENZENLOS INNOVATIV.

Am **11. November von 10 Uhr bis 16 Uhr** in allen Block am Ring Filialen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# BLOCK AM RING GRUPPE

Braunschweig Goslar Hildesheim Peine Salzgitter Wernigerode Wolfenbüttel

[www.blockamring.de](http://www.blockamring.de)